

# [calling all feminists : open call]

## kunst trotz gewalt

in Einfacher Sprache

Der Frauennotruf Salzburg und gendup - Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung und der FOTOHOF Salzburg beteiligen sich mit einer Kunstaktion im FOTOHOF an der internationalen Kampagne **16 Tage gegen Gewalt an Frauen**. Gezeigt werden Fotos von Kunstwerken, die an die Wand gestrahlt werden. Die Veranstaltung trägt den Titel

## kunst trotz gewalt

Wir rufen Interessierte dazu auf, sich mit dem Thema **Gewalt gegen Frauen\* Mädchen\* und FLINTA\*** auseinanderzusetzen und ihre Arbeiten einzureichen. Dieser Aufruf richtet sich an: Künstler\*innen, Kreative, Autor\*innen - sei es als Personen, die selbst Gewalt erfahren haben oder auch als Verbündete\*. **Wir laden ausdrücklich alle Personen ein, ihre Arbeiten einzureichen.** Niemand muss dafür „professionell“ künstlerisch tätig sein oder eine bestimmte Ausbildung vorweisen. Eine Arbeit kann aus allen möglichen Bereichen kommen: Zum Beispiel **Videos, Zeichnungen, Malerei, Fotografie, Film, Literatur, Poetry-Slam, Tanz oder Schauspiel.**

Unser **Thema** ist Gewalt in all ihren Formen, sei es sexuelle, körperliche oder psychische Gewalt.

Es geht **um Gewalt gegen Frauen\*** als andauerndes Problem in der Gesellschaft, das sich auf verschiedenste Weisen zeigt. Als wirtschaftliche und politische Benachteiligung, kulturelle Ungleichheit oder veraltete Denkmuster. Gewalt zeigt sich in Form von Rassismus oder zweifelhafte Bevorzugung aufgrund der Hautfarbe. Oft treten mehrere dieser Formen von Gewalt gegen Frauen\* gleichzeitig auf.

**Wir möchten diesmal das ganze Bild sehen** - nicht nur einen kleinen Ausschnitt. Deshalb wollen wir künstlerische Arbeiten und Perspektiven aus gesellschaftlich benachteiligten Gruppen fördern - ebenso die Sichtweisen von **Menschen verschiedenster sexueller Identitäten oder ethnokultureller Hintergründe.** Denn was Kunst ist, wird noch immer von einer vorwiegend *weißen* und männlichen Sichtweise beherrscht.

Eingereichte Arbeiten werden von einer Jury durchgesehen, ausgewählt und am **25. November 2021 im Freien beim FOTOHOF Salzburg** gezeigt. Gleichzeitig gibt es über die folgenden **16 Tage** einen **Kunstraum im Internet**. Hier werden die Arbeiten ebenfalls gezeigt.

# [calling all feminists : open call]

## kunst trotz gewalt

in Einfacher Sprache

Sie können auch anonym einreichen. Das heißt, dass wir Ihren Namen nicht bekannt geben, wenn Sie das möchten.

### [Einreichkriterien]

Eingereicht werden können:

- Fotokunst und Kurzfilme
- digitale Fotografien von Malereien, Zeichnungen und Skulpturen in guter Qualität und vorzugsweise in Querformat.
- Geschriebene Texte oder Tonaufnahmen von Texten.
- Kurze Tanz oder Theater-Projekte: Bitte mit kurzer Beschreibung oder als Video.

Bitte per E-Mail oder WeTransfer schicken.

### [Zusammengefasst]

**Thema:** Gewalt gegen Frauen\*, Mädchen\*, FLINTA\*<sup>5</sup>

**Zeit:** 25. November 2021 - 10. Dezember 2021 (16 Tage gegen Gewalt)

**Orte:** FOTOHOF Salzburg, Open Air Viewing und ein Kunstraum im Internet, 16 Tage Online.

**Kunstarten:** Medienkunst, Malerei, Zeichnungen, Skulpturen, Fotografie, Film, Literatur, Poetry-Slam, Tanz und Schauspiel.

**Neue Deadline: 14. November 2021**

**Einreichungen an [kunstattrotztgewalt@frauennotruf-salzburg.at](mailto:kunstattrotztgewalt@frauennotruf-salzburg.at)**

<sup>5</sup> FLINTA\* steht für Menschen mit verschiedenen sexuellen Identitäten: Frauen, Lesben, Inter\*Menschen, Nichtbinäre Menschen, Trans\*Menschen, Asexuell/Agender und Andere.